

Stadtrat Kreuzlingen

# Legislaturprogramm 2019 – 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>Schwerpunkte</b> .....	<b>4</b>
<b>Stadtrat</b> .....	<b>5</b>
<b>1. Departement Präsidium</b> .....	<b>6</b>
1.1 Entwicklung der Stadt	6
1.2 Wirtschaft und Tourismus	6
1.3 Finanzen	7
1.4 Behörden und Verwaltung	7
1.5 Bildung	7
<b>2. Departement Gesellschaft</b> .....	<b>8</b>
2.1 Gesellschaft	8
2.2 Freizeit und Sport	8
2.3 Kultur	9
2.4 Liegenschaften	9
<b>3. Departement Bau</b> .....	<b>10</b>
3.1 Stadtplanung und Hochbau	10
3.2 Verkehr	10
3.3 Umwelt und Energie	11
3.4 Entsorgung	11
<b>4. Departement Soziale Dienste</b> .....	<b>12</b>
4.1 Soziales	12
4.2 Gesundheit	12
<b>5. Departement Dienste</b> .....	<b>13</b>
5.1 Versorgung	13
5.2 Öffentliche Sicherheit und Häfen	13
<b>Kreuzlingen 2030 – ein Ausblick</b> .....	<b>14</b>

## Einleitung

Der Stadtrat erarbeitete gemeinsam mit den Abteilungsleitern das «Legislaturprogramm 2019–2023» für die Stadt Kreuzlingen. Darin definiert der Stadtrat Aufgabenschwerpunkte sowie Ziele und Massnahmen für die laufende Legislatur. Während der zweitägigen Klausursitzung beurteilte die Exekutive auch die Entwicklung der Wirtschaft und der Bevölkerung und fasste sie in einem Stärken-Schwächen-Profil zusammen. Daraus leitete der Stadtrat die künftigen Herausforderungen und Projekte für die Stadt Kreuzlingen ab.

Folgende fünf Schwerpunkte priorisiert der Stadtrat:



## Schwerpunkte

### 01. Natur, Umwelt und Energie

Aufwertung von Grün- und Freiräumen, Vernetzung natürlicher Lebensräume, Erhöhung der Biodiversität, Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, Förderung erneuerbarer Energien

### 02. Langsamverkehr und ÖV

Förderung des Fuss- und Veloverkehrs, Verbesserung der Erschliessungswege, Attraktivität des öffentlichen Verkehrs steigern

### 03. Stadtentwicklung

Qualitatives Wachstum, eine breite Durchmischung der Bevölkerung erhalten, Förderung alternativer Wohnbauformen, vielfältige Quartierentwicklung, ein lebendiges Zentrum, architektonisch und städtebaulich überzeugende Bautätigkeit

### 04. Gesellschaft und Gesundheit

Integration fördern mit Nachbarschaftsprojekten, familienfreundliche Stadt umsetzen, Kulturzentrum Schiesser-Areal aufbauen, der Stadt ein gesellschaftliches Profil geben, Informationsstelle für Generationenfragen, Gesundheit durch präventive Massnahmen fördern

### 05. Finanzen und Dienstleistung

Gesunder Finanzhaushalt, hohe Budgetdisziplin und konsequente Kostenkontrolle, Sparpotential laufend überprüfen, Effizienz steigern und Synergien nutzen, konstruktive Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung fördern und fordern, Dienstleistungsangebot für die Bevölkerung laufend verbessern, Digitalisierung massvoll vorantreiben

Alle gesetzten Ziele und realisierten Massnahmen und Projekte beeinflussen und prägen den Finanzhaushalt. Der Stadtrat hat folgende finanzpolitische Ziele festgelegt:

#### Steuerkraft

Förderung der Steuerkraft durch qualitatives Bevölkerungswachstum

#### Steuerfuss

Erhalt des Steuerfusses bei 66 Prozent; falls unumgänglich, nur massvolle Erhöhung

#### Investitionen

Attraktivität mit geplanten Investitionen fördern

#### Verschuldung

Maximale Verschuldung bei CHF 3'000 pro Kopf (kurzfristig CHF 4'000 pro Kopf) festlegen

#### Eigenkapital

Erhalt des Eigenkapitals (immobilisiert in Liegenschaften)

Die Finanzplanung ist ein dynamischer Prozess, der laufend überprüft und an die sich ändernden Verhältnisse angepasst und ergänzt werden muss. Der Finanzplan ist auf den mittelfristigen Horizont von vier Jahren ausgelegt. Die Planung wird jährlich – das heisst rollend – überprüft und aktualisiert. Alle Leistungen der Departemente mit ihren Verwaltungsabteilungen sind im Jahresbericht sowie in der Jahresrechnung der Stadt und im Geschäftsbericht der Technischen Betriebe abgebildet.



Stadtrat Kreuzlingen (v.l.): Michael Stahl (Stadtschreiber), Thomas Beringer, Ernst Zülle, Thomas Niederberger (Stadtpräsident), Dorena Raggenbass und Markus Brüllmann.

## Stadtrat

### **Thomas Niederberger** **Stadtpräsident**

#### Departement Präsidium

- Regionalentwicklung
- Standort- und Wirtschaftsförderung
- Liegenschaftenhandel
- Stadtmarketing
- Kommunikation
- Finanzen und Steuern
- Stadtkanzlei
- Einwohneramt
- Bestattungsamt und Friedhöfe
- Schlichtungsstelle für Mietsachen
- Projektkoordination
- Informatik
- Verwaltung und Personaldienst

### **Ernst Zülle** **Vize-Stadtpräsident**

#### Departement Bau

- Stadtplanung und Hochbau
- Öffentlicher Verkehr
- Raumordnung
- Tiefbau / Verkehrsplanung
- Umwelt- und Gewässerschutz
- Energiefachstelle
- Werkhof
- Stadtgärtnerei

### **Thomas Beringer** **Stadtrat**

#### Departement Dienste

- Technische Betriebe Kreuzlingen
- Parkplatzbewirtschaftung
- Sicherheit und Ordnung
- Feuerwehr
- Zivilschutz und übrige Landesverteidigung
- Flurwesen
- Marktwesen
- Häfen

### **Dorena Raggenbass** **Stadträtin**

#### Departement Gesellschaft

- Gesellschaft, Jugend
- Integration
- Familienergänzende Betreuungsangebote
- Kultur
- Sport
- Sport- und Freizeitanlagen
- Vereine
- Unterhalt städtische Liegenschaften

### **Markus Brüllmann** **Stadtrat**

#### Departement Soziales

- Sozialhilfe
- Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und Gesetzlicher Betreuungsdienst (GBD)
- Sozialprojekte
- Sozialversicherungen
- Spitex
- Krankenkassen-Prämienverbilligungen und -ausstände
- Altersfragen

# 1. Departement Präsidium

- 1.1 Entwicklung der Stadt
- 1.2 Wirtschaft und Tourismus
- 1.3 Finanzen
- 1.4 Behörden und Verwaltung
- 1.5 Bildung

## 1.1 Entwicklung der Stadt

### Leitsatz

Der Stadtrat strebt ein qualitatives Wachstum und eine gute Durchmischung der Bevölkerung an. Kreuzlingen soll ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort für Jung und Alt mit einer familienfreundlichen Umgebung bleiben.

### Ziele

- Gut durchmischte Bevölkerung gewährleisten
- Verfügbare, strategisch wichtige Parzellen und Liegenschaften kaufen, um die Stadt gemäss Planung zu entwickeln
- Alternative Wohnbauformen unterstützen
- Kreuzlingen zu einer «Smart City»<sup>1</sup> entwickeln
- Kreuzlingen intern und extern profilieren  
Bevölkerung soll bei der Stadtentwicklung mitwirken

### Massnahmen

- Genossenschaftlichen und Mehrgenerationen-Wohnungsbau initialisieren und fördern
- Erwerb der strategisch wichtigen Liegenschaften und Parzellen auf Basis der revidierten Ortsplanung
- Aufbau einer «Smart City»
- Angebote und Qualitäten der Stadt bekannt und verstärkt sichtbar machen
- Stadtmarketing ausbauen
- Kreuzlinger Leitbild mit Einbezug der Bevölkerung aktualisieren

<sup>1</sup> Smart City: Umwelt- und ressourcenschonende, effiziente sowie technologisch fortschrittliche Stadt

## 1.2 Wirtschaft und Tourismus

### Leitsatz

Der Stadtrat unterstützt die ansässigen Unternehmen und fördert die Ansiedlung von Betrieben. Insbesondere will der Stadtrat das Gewerbe im Stadtzentrum stärken. Mit dem grossen Bildungsangebot ist Kreuzlingen ein interessanter Standort für Start-ups. Der Stadtrat fördert den Tourismus, um Kreuzlingen als Feriendestination bekannter zu machen. Er baut das touristische Angebot gezielt weiter aus und positioniert Kreuzlingen als velo- und familienfreundliche Stadt.

### Ziele

- Standortattraktivität für Gewerbe und Unternehmen fördern
- Stadtzentrum für Gewerbe sowie für Kundinnen und Kunden stärken
- Start-ups fördern
- Tourismus durch die Positionierung von Kreuzlingen als Feriendestination fördern

### Massnahmen

- Anlaufstelle für Unternehmen aufbauen und Austausch zwischen Stadt und Unternehmen aufrechterhalten
- Kreuzlingen als interessanten Wirtschaftsstandort bekannt machen
- «Service +»-Strategie<sup>2</sup> umsetzen
- Plattform für Start-ups schaffen
- Kreuzlingen Tourismus bei der Umsetzung der DMO<sup>3</sup> und der Entwicklung der Tourismusstrategie unterstützen
- Eine «velofreundliche Stadt» in enger Zusammenarbeit mit dem Departement Bau entwickeln

<sup>2</sup> «Service +»-Strategie: Profilierung des Kreuzlinger Gewerbes durch Entwicklung vom reinen Einkauf hin zum Einkauf mit Mehrwert (Service und Dienstleistungen)

<sup>3</sup> DMO (Destinationsmanagementorganisation): Strategische Führung und Vermarktung einer touristischen Destination

## 1.3 Finanzen

### Leitsatz

Der Stadtrat setzt sich für einen gesunden Finanzhaushalt sowie einen attraktiven Steuerfuss ein. Er realisiert die notwendigen Investitionen und achtet auf konsequente Budgetdisziplin und Kostenkontrolle. Er sorgt für umfassende Transparenz und schafft Vertrauen.

### Ziele

- Gesunden Finanzhaushalt sicherstellen
- In die Infrastruktur und Attraktivität der Stadt investieren
- Attraktiven Steuerfuss gewährleisten
- Kostendeckende Tarife festlegen
- Vertrauen durch Transparenz schaffen

### Massnahmen

- Steuersubstrat und Steuerkraft durch qualitatives Wachstum der Bevölkerung stärken
- Geplante Investitionen mit konsequenter Kostenkontrolle umsetzen
- Spar- und Synergiepotentiale prüfen und umsetzen
- Verschuldung beurteilen, Budgetdisziplin durch Kontrolle und Massnahmen einhalten
- Controlling, Berichtswesen und Prognose laufend aktualisieren und pflegen

---

## 1.4 Behörden und Verwaltung

### Leitsatz

Im Interesse einer erfolgreichen Entwicklung von Kreuzlingen fördert der Stadtrat die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Gemeinderats und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Er treibt die Digitalisierung weiter voran.

Die Mitarbeitenden der Stadt arbeiten in hoher Qualität und engagiert für die Bevölkerung sowie für die politischen Gremien.

### Ziele

- Konstruktive Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung erhalten
- Dienstleistungsmentalität in der Verwaltung fördern
- Zufriedenheit der Mitarbeitenden fördern und das Wir-Gefühl stärken
- Digitalisierung in der Verwaltung ausbauen
- Bevölkerung in wichtige Projekte und Prozesse einbeziehen

### Massnahmen

- Konstruktive Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung pflegen
- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der Ratstätigkeit unterstützen
- Mitarbeiterumfrage durchführen und analysieren
- Regelmässige Anlässe für die Mitarbeitenden organisieren
- Geeignete Konzepte und Instrumente zum Ausbau der Digitalisierung prüfen
- Themenbezogene Podien oder Umfragen durchführen

---

## 1.5 Bildung

### Leitsatz

Der Stadtrat bekennt sich zum Bildungsstandort Kreuzlingen und stärkt diesen nachhaltig. Er pflegt mit den verschiedenen Institutionen einen regelmässigen Dialog und eine konstruktive Zusammenarbeit.

### Ziele

- Kreuzlingen als attraktiven Bildungsstandort positionieren
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen Bildungsinstitutionen intensivieren
- Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden Kreuzlingen vertiefen
- Gemeinsame Plattform «Stadt und Bildungsinstitutionen» schaffen

### Massnahmen

- Vielfältiges Bildungsangebot sichtbar machen
- Zusammenarbeit und Kontakt mit allen Bildungsinstitutionen gezielt pflegen
- Bildungsforum einführen und die verschiedenen Bildungsinstitutionen vernetzen
- Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden Kreuzlingen in verschiedenen Bereichen prüfen

## 2. Departement Gesellschaft

- 2.1 Gesellschaft
- 2.2 Freizeit und Sport
- 2.3 Kultur
- 2.4 Liegenschaften

### 2.1 Gesellschaft

#### Leitsatz

Der Stadtrat setzt sich unter Berücksichtigung der multikulturellen Zusammensetzung der Bevölkerung mit verschiedenen Angeboten für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt ein. Er fördert das generationenübergreifende Zusammenleben. Er handelt proaktiv und stellt sich den verschiedenen gesellschaftlichen Herausforderungen lösungsorientiert.

#### Ziele

- Informationsplattform für gesellschaftliche Fragen einrichten
- Breit abgestützte Jugendarbeit
- Begegnung und Integration ermöglichen
- Freiwilligenarbeit fördern
- Projekt «Frühe Förderung» ausbauen
- Familienergänzende Angebote koordinieren
- Kreuzlingen als kinderfreundliche Stadt profilieren
- Nicht stimmberechtigte ausländische Bevölkerung in die politische Entscheidungsfindung einbeziehen

#### Massnahmen

- Anlaufstelle für gesellschaftliche Fragen in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten aufbauen
- Wirkungskreis der Offenen Jugendarbeit (OJA) auf die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Schule Kreuzlingen erweitern
- Begegnungsräume in Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen entwickeln und umsetzen
- Drehscheibe für die Freiwilligenarbeit schaffen
- Projekt «Frühe Förderung» in Zusammenarbeit mit der Primarschule Kreuzlingen weiterentwickeln
- Familienergänzende Angebote etablieren
- UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» in Zusammenarbeit mit den Schulen Kreuzlingen erarbeiten
- Aufgaben des Ausländerbeirats definieren und Rolle stärken

### 2.2 Freizeit und Sport

#### Leitsatz

Der Stadtrat engagiert sich für ein breites und attraktives Angebot im Bereich Freizeit und Sport. Er anerkennt Sport- und Freizeitaktivitäten als wichtige präventive Massnahmen für die Gesundheit der Bevölkerung.

#### Ziele

- Breites Angebot für Freizeit und Sport erhalten und pflegen
- Sportanlagenkonzept aktualisieren
- Breiten- und Leistungssport fördern
- Synergien beim Betrieb der Sport- und Freizeitanlagen nutzen
- Campingplatz Fischerhaus als stadteigenen Betrieb erhalten

#### Massnahmen

- Attraktive Sportanlagen bereitstellen und Vereinsarbeit unterstützen
- Sportanlagen überprüfen, Bedarf erfassen und Massnahmen festlegen
- Förderrichtlinien für den Sport erarbeiten
- Betriebskonzepte für die stadteigenen und stadtnahen Sportbetriebe erarbeiten
- Konzept zur Positionierung des Campingplatzes und zur Optimierung des Betriebs erstellen

## 2.3 Kultur

### Leitsatz

Der Stadtrat unterstützt ein reges und vielfältiges Kulturangebot. Er stärkt und fördert die vielfältige Arbeit der Kulturvereine sowie der Kultur- und Kunstschaffenden. Ein zentraler Kulturbetrieb mit verschiedenen Sparten gibt Kreuzlingen Profil und schafft Identität.

### Ziele

- Kulturkonzept umsetzen
- «Kulturzentrum Schiesser» realisieren
- Grenzüberschreitenden Kulturraum Kreuzlingen-Konstanz bewusst machen

### Massnahmen

- Kulturkommission bestellen
- Aufgaben- und Anforderungsprofil für die Kulturkommission festlegen
- Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit erarbeiten
- Betriebs- und Ausbaukonzept für das «Kulturzentrum Schiesser» erarbeiten und mit einer breit abgestützten Trägerschaft aufbauen
- Gemeinsame kulturelle Aktivitäten an der Grenze zur Stadt Konstanz initialisieren

---

## 2.4 Liegenschaften

### Leitsatz

Der Stadtrat setzt die bewilligten Projekte Stadthaus mit Tiefgarage, Gestaltung Festwiese sowie Familien- und Freizeitbad Egelsee um. Er sichert den baulichen Zustand und den barrierefreien Zugang der Verwaltungsliegenschaften. Er geht sorgfältig mit den räumlichen und energetischen Ressourcen der Verwaltungsliegenschaften um.

### Ziele

- Entwicklung und Nutzung der städtischen Liegenschaften definieren
- Barrierefreiheit in den Verwaltungsliegenschaften umsetzen
- Geschützte Liegenschaften der Stadtverwaltung energetisch sanieren

### Massnahmen

- Massnahmen zur Entwicklung und Nutzung der städtischen Liegenschaften umsetzen
- Barrierefreiheit in allen Verwaltungsliegenschaften planen und umsetzen
- Konzept für die etappenweise Sanierung und Ertüchtigung der geschützten Liegenschaften der Stadtverwaltung im Bereich Energie und Aufenthaltsqualität erstellen
- Werkhof nach Auszug der regionalen Abfallzentrale ausbauen

## 3. Departement Bau

- 3.1 Stadtplanung und Hochbau
- 3.2 Verkehr
- 3.3 Umwelt und Energie
- 3.4 Entsorgung

### 3.1 Stadtplanung und Hochbau

#### Leitsatz

Der Stadtrat setzt sich ein für eine landschaftsschonende und qualitativ überzeugende bauliche Entwicklung von Kreuzlingen, wie sie der kommunale Richtplan vorgezeichnet. Er geht dabei sparsam mit den zur Verfügung stehenden Landflächen um. Gleichzeitig sorgt er dafür, dass bei der angestrebten Verdichtung des Baugebiets auch ausreichend hochwertige Freiräume geschaffen werden.

#### Ziele

- Nachhaltige Raumentwicklung sicherstellen
- Qualitativ überzeugende Bautätigkeit fördern und fördern
- Ausreichend Grün- und Freiräume im Baugebiet sicherstellen

#### Massnahmen

- Abschluss der revidierten Ortsplanung
- Qualitativ hochwertige Gestaltungspläne in den Pflichtgebieten erlassen
- Varianzverfahren für städtebaulich wichtige Projekte fördern
- Kompetente Bau- und Planungsberatung erhalten
- Gesuchstellende in der Vorbereitung von Baubewilligungsverfahren unterstützen

### 3.2 Verkehr

#### Leitsatz

Der Stadtrat sorgt für eine einwohnerfreundliche Verkehrsführung und fördert insbesondere den nicht-motorisierten sowie den öffentlichen Verkehr. Er wertet die Strassenräume auf und beachtet dabei insbesondere die Anliegen des Langsam- und des öffentlichen Verkehrs. Er setzt sich für einen emissionsarmen Verkehr ein.

#### Ziele

- Innerstädtisches Gebiet vom Verkehr entlasten
- Öffentlichen Verkehr optimieren
- Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr) fördern
- Strassenräume aufwerten und Lärmbelastung vermindern
- Modellregion «Thurgau elektrisch» aufbauen

#### Massnahmen

- Busnetz und -linien sowie Fahrplan überprüfen und optimieren
- Zentrale Bushaltestelle Bärenplatz und weitere Haltestellen neu gestalten
- Langsamverkehrsprogramm nach Prioritäten umsetzen
- Parkiermöglichkeiten in Parkhäusern definieren und Aufbau eines Parkleitsystems umsetzen
- Massnahmen gemäss dem Agglomerationsprogramm umsetzen

### 3.3 Umwelt und Energie

#### Leitsatz

Der Stadtrat fördert die Vernetzung der natürlichen Lebensräume sowie die Erhöhung der Biodiversität innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets. Er geht die klimabedingten Veränderungen und Risiken aktiv an. Der Stadtrat unterstützt die Entwicklung von Kreuzlingen zu einem Ort mit dem Label «Energistadt GOLD».

#### Ziele

- Landschaftliche Qualitäten innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets erhalten und entwickeln
- Biodiversität im ganzen Stadtgebiet erhöhen
- Siedlungsgebiete nach Klimavorgaben entwickeln
- CO<sub>2</sub>-Austoss nach Vorgaben des kommunalen Energierichtplans reduzieren
- Gefahrenzonen mit Hochwasserschutzmassnahmen reduzieren

#### Massnahmen

- Regionales Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeiten
- Naturnahe Gestaltung von hochwertigen Freiräumen, Grünräume vernetzen
- Bäche und Gewässer sanieren und renaturieren, Gewässerräume festlegen
- Energieeffiziente Neubauten und Bausanierungen fördern
- Klimaschutzmassnahmen erarbeiten und umsetzen

### 3.4 Entsorgung

#### Leitsatz

Der Stadtrat stellt eine umweltfreundliche Entsorgung sicher. Er sorgt für den Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur. Er steht zum Verursacherprinzip und gewährleistet die Selbstfinanzierung der Betriebe.

#### Ziele

- Funktionelle Entsorgung von Abfällen und Abwasser sicherstellen
- Bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur umsetzen
- Selbstfinanzierung der Entsorgungsbetriebe gewährleisten

#### Massnahmen

- Unterhalt und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich Abfall und Abwasser sicherstellen
- Infrastruktur im Abfallwesen auf Unterflur- und oberirdische Container umstellen
- Kommunale Sammlung für Kleinsperrgut einführen
- Generellen Entwässerungsplan (GEP) überarbeiten, fertigstellen und Massnahmen nach Prioritäten umsetzen
- Entsorgungstarife auf Selbstfinanzierungsgrad überprüfen
- Bewilligungen zur Sanierung der bekannten, durch die Stadt verursachten sanierungsbedürftigen Altlastenstandorte beim Kanton einholen

## 4. Departement Soziale Dienste

- 4.1 Soziales
- 4.2 Gesundheit

### 4.1 Soziales

#### Leitsatz

Der Stadtrat ist sich der wachsenden Herausforderungen im Sozialwesen bewusst. Mit bedürfnisgerechten Angeboten nimmt er sich den Anliegen der älteren Menschen an. Er fördert die Prävention und stellt für die Intervention professionelle Dienstleistungen zur Verfügung. Er setzt sich für die berufliche, soziale und gesundheitliche Entwicklung der Hilfesuchenden ein.

#### Ziele

- Alterskonzept umsetzen
- Prävention im Bereich der freiwilligen Sozialberatung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen verbessern
- Dienstleistungszentren für die Integration der Stellensuchenden zusammenführen
- Reglement der Sozialhilfekommission aktualisieren

#### Massnahmen

- Anlaufstelle für Altersfragen aufbauen
- Beratungsstelle für soziale Fragen in Zusammenarbeit mit dem Departement Gesellschaft aufbauen
- Werkplätze zur Förderung der Integration der Stellensuchenden in den ersten Arbeitsmarkt zusammenführen
- Reglement der Sozialhilfekommission überarbeiten
- Zusammenarbeit mit Industrie und Gewerbe zur Integration der Stellensuchenden fördern

---

### 4.2 Gesundheit

#### Leitsatz

Der Stadtrat setzt sich für eine umfassende ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung ein. Er fördert präventive Massnahmen.

#### Ziele

- Grundsatz «Ambulant vor Stationär» unterstützen
- Verschiedene Gesundheitszentren vernetzen
- Ausstände bei den Krankenkassenprämien verhindern

#### Massnahmen

- Kontakte zu den verschiedenen Versorgern und Versorgern im Gesundheitswesen pflegen
- Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesundheitszentren fördern
- Ausstände von Krankenkassenprämien mit Information und Unterstützung verhindern
- Case-Management intensivieren und präventiv handeln

## 5. Departement Dienste

5.1 Versorgung

5.2 Öffentliche Sicherheit und Häfen

### 5.1 Versorgung

#### Leitsatz

Der Stadtrat setzt sich für eine sichere Versorgung von Bevölkerung und Betrieben mit Energie und Wasser ein. Dabei fördert er Massnahmen zur Erhöhung der Produktion von erneuerbaren Energien und optimiert den eigenen Energieverbrauch.

#### Ziele

- Funktionstüchtige Versorgung der Stadt mit Energie und Wasser sicherstellen
- Strategie der «Smart City» unterstützen
- Selbstfinanzierung der verschiedenen Sparten der Technischen Betriebe sicherstellen
- Erneuerbare Energien fördern
- Energieeffizienz der Gewerbebetriebe fördern

#### Massnahmen

- Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur im Bereich Energie und Wasser
- Bei der Entwicklung der Strategie «Smart City» und bei der Umsetzung erster Massnahmen mitwirken
- Ausgeglichene Rechnung der Technischen Betriebe langfristig sicherstellen
- Zusammenarbeit mit der Energiefachstelle intensivieren
- In Anlagen zur Produktion von Energie aus erneuerbaren Quellen investieren
- Gewerbebetriebe im Thema Energieeffizienz beraten

---

### 5.2 Öffentliche Sicherheit und Häfen

#### Leitsatz

Der Stadtrat gewährleistet zusammen mit verschiedenen Organisationen einen umfassenden Schutz der Bevölkerung. Er setzt sich für eine optimale Ausrüstung und Infrastruktur von Feuerwehr und Zivilschutz ein. Der Stadtrat stellt eine bedarfsgerechte Hafeninfrastuktur zur Verfügung.

#### Ziele

- Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten
- Infrastruktur und Betrieb von Feuerwehr und Zivilschutz sicherstellen
- Die verschiedenen Sicherheitsdienste koordinieren
- Kursschiffahrtshafen bedarfsgerecht ausbauen
- Emissionsreduktion im Hafen Seegarten fördern

#### Massnahmen

- Ausreichend Ressourcen für die privaten Sicherheitsdienste bereitstellen
- Ausreichend Personal in der Feuerwehr und im Zivilschutz gewährleisten
- Zusätzliche Räumlichkeiten für Feuerwehr und Zivilschutz evaluieren
- Regelmässiger Informationsaustausch mit den verschiedenen Organisationen im Bereich Sicherheit
- Barrierefreie Zugänge zu den Steganlagen im Kursschiffahrtshafen bauen
- Ladeinfrastruktur für Elektroboote im Hafen Seegarten installieren

## Kreuzlingen 2030 – ein Ausblick

Der Stadtrat sorgt mit einer verantwortungsvollen Politik für ein sanftes, qualitatives Wachstum der Stadt Kreuzlingen. Dabei soll die Bevölkerung weiterhin breit durchmischt bleiben. Mit verschiedenen Massnahmen fördern wir die Attraktivität von Kreuzlingen als lebendigen und sympathischen Wohn- und Arbeitsort für alle Generationen. Jung und Alt sollen sich bei uns wohl fühlen. So sorgen wir für kinderfreundliche Quartiere, einladende Begegnungsräume und möglichst viele Grünräume in der Stadt. Wir gestalten eine Verbindung zwischen Stadt und See und werten das Ufer als Naherholungsgebiet auf. Wir tragen Sorge zu unserem vielfältigen Freizeitangebot und entwickeln es gezielt weiter. Die Erschliessung für den Langsamverkehr (Velo- und Fussverkehr) sowie für den öffentlichen Verkehr treiben wir voran. Damit steigern wir die Attraktivität unserer Stadt auch für Gäste.

Auf unser breites Bildungsangebot sind wir stolz und pflegen zu den verschiedenen Institutionen einen engen Kontakt. Wir unterstützen mit geeigneten Massnahmen die ansässigen gewerblichen und industriellen Unternehmen. Wir nutzen das reiche Potential an Wissen vor Ort und fördern den Aufbau von Start-ups.

Mit der Stadt Konstanz pflegen wir eine freundschaftliche Zusammenarbeit. Der Zoll bildet dabei keine Schranke, sondern fungiert als Scharnier, das die beiden Städte verbindet. Wir verstehen uns als einen Kulturraum, unterstützen unser reiches kulturelles Angebot und profilieren dieses weiter.

Kreuzlingen zeichnet sich auch in Zukunft durch eine hohe Wohn- und Lebensqualität sowie ein friedliches Zusammenleben verschiedenster Nationen und Kulturen aus. Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft am See, schafft unsere Stadt einen inspirierenden Rahmen für Bildung, Arbeit, Freizeit und Kultur. Zusammen mit Konstanz bildet Kreuzlingen einen interessanten und vielseitigen Lebensraum mitten in Europa.